



Sambhav Nepal
possibility knows no bounds



Jahresbericht 2024
mit dem Motto EXPLORE



Sambhav Nepal



EDUCATION
BILDUNG

HEALTH
GESUNDHEIT

OPPORTUNITIES
BERUFSCHANCEN

EMERGENCY
NOTFALLHILFE

NATURE
NATURSCHUTZ

AUF DIESE PFEILER BAUEN WIR

Inhalt

1. Namaste	4
2. Impact	5
3. Projekte	
108 Häuser	6
Interlocking Bricks.....	7
PCL Fachausbildung	8
Sorge tragen – Wärme schenken.....	9
SAFE MOONDAYS	10
Health Lab Material.....	11
HimalayanAmbulance.....	12
Shree Darbar Sekundarschule.....	13
Unsere Kaffee-Gärten	14
108 Frauenkomitees.....	15
108 Youth Clubs (Sportausrüstungen)	16
108 Chautaras (Bäume pflanzen)	17
108 Naumati Baja (Musikinstrumente)	18
NEU: ICT-Lernprojekt	19
4. Unser Einsatzgebiet	21
5. Unsere Strategie	22
6. Mithelfen	23
Spenden	
Mitgliedschaft	
The EXPERIENCE	
7. Unser Sortiment	24
8. Internes	28
9. Finanzen	29
10. Veranstaltungen 2024	
The EXPERIENCE (die Reise nach Nepal).....	30
Cashmere Atmosphere No. 14–16	30
Kaffee-Workshop mit Willy Zemp	30
Dorfmarkt Witikon	30
Discomarché am 8. März	30
Neue Boutique in Zug.....	31
Yoga-Workshop mit Andrei Ram in Genf	31
GartenBazaar und WinterBazaar	31
Heiliger BimBam Weihnachtsmarkt.....	31
11. Termine	32
12. Unser Motto 2024	33
13. Dhanyabadh	34

1. Namaste

Liebe SpenderInnen, Freunde, Mitglieder & Interessierte



Was prägt ein Jahr? Für mich ist es jeder einzelne Tag mit jeder einzelnen Begegnung. Und für eine Organisation wie die Unsere kommt der finanzielle Aspekt hinzu. Die beiden Punkte können sich komplett unterscheiden. Umso schöner, wenn beide Bereiche erfolgreich sind. Die Begegnungen waren einmal mehr fantastisch. Und dank grossem Einsatz ist auch der finanzielle Teil im Jahr 2024 endlich wieder erfreulich ausgefallen. (Die Finanzen werden in Kapitel 10 beleuchtet). Auf den folgenden Seiten richten wir unseren Fokus auf den Impact, den wir dank Ihrer Grosszügigkeit generieren: Das Sekundarschulhaus Shree Darbar wächst, der Neubau schreitet in grossen Schritten voran. Bald können alle Schulkinder in einem richtigen Klassenzimmer lernen. Unser PCL Projekt gewinnt grosse Beachtung, wir haben sechs Studienplätze ermöglichen können und weitere fürs folgende Jahr bereits gesichert. Dies ist ein grosser Erfolg, und zeigt, wie wichtig Bildung und Berufschancen sind. Für unser Vorzeigeprojekt «Sorge tragen – Wärme schenken» sind wir bald am Ziel für die nächste Runde, um weitere 7'500 Schulkinder auszurüsten. Im Bereich Gesundheit sind es die Labore, die grosses Aufsehen erregt haben: im Arughat Basic Hospital zum Beispiel

profitieren täglich 90-150 Patienten von den neuen Laboreinrichtungen. Sie retten Leben! Mehr zu all diesen Erfolgsgeschichten auf den folgenden Seiten. Unsere Reise mit Spendern und Mitgliedern in die Dörfer Gorkhas war einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis. Diesmal begleitete uns die Fotografin Sava Hlavacek. Ihr verdanken wir die wunderschönen Bilder in diesem Jahresbericht, die gebührend zeigen was wir tun: Viel Neues, neben Bewährtem das wir beibehalten. Und so war auch das Motto perfekt:

EXPLORE – Unser Motto 2024 ist erfüllt

Das Jahr 2024 zeigt, dass wir fähig sind, neue Möglichkeiten zu entdecken und erfolgreich umzusetzen. Und dass wir vor Ort in Nepal auf dem richtigen Weg sind. Dank Ihnen. Dank Ihrem Vertrauen in uns.

Namaste

Melanie Kreuzer
Im Februar 2025

2. Impact

Was konnten wir 2024 mit Ihrer Spende tun?



BILDUNG

Hundertachtzig Schulkindern ein Set mit Schulbüchern und Schreibzeug ermöglichen. **Drei** Klassenzimmer, **eine** Kantine, **eine** Multifunktionshalle, **einen** Toilettentrakt und **einen** Pausenplatz mit Garten für **dreihundert** Schüler der Sekundarschule Shree Darbar bauen. **Sechstausendfünfhundert** Schülern das Set «Sorge tragen – Wärme schenken» übergeben.



GESUNDHEIT

Vier Health Posts mit lebensrettenden Laborgeräten ausrüsten. **Sieben** HimalayanAmbulances in den Betrieb überführen.



NOTFALLHILFE

Ein Familienhaus finanziell sicherstellen (das ist Haus Nr. 75).



BERUFSCHANCEN

Sechs weitere PCL-Ausbildungsplätze ermöglichen. **Fünf** jungen Frauen die PCL-Abschlussprüfung ermöglichen. **Fünfundzwanzig** Frauenkomitees (**dreitausend** Frauen) ausrüsten. **Ein** Frauenkomitee mit Kleidung ausrüsten, dem traditionellen Sari. **Zwölf** Youth Clubs (**dreitausend** Jugendliche) mit Sportmaterial erfreuen. **Vierundvierzig** Musiker das Naumati Baja Set verteilen. **Siebzehntausendsechshundertsechzig** Interlocking-Bricks erstellen und wertvolles Einkommen generieren. **Vierhundert** weitere Kaffeebäume pflanzen und noch mehr Bauern eine Perspektive bieten. **Siebentausendfünfhundert** Kaffee-Setzlinge in der Nursery ziehen.



NATURSCHUTZ

Einen Chautara bauen und damit acht Familien ein Einkommen ermöglichen. **Zwei** Tempel bauen (für **neunhundert** Menschen), die Kultur schützen und noch mehr Einkommen generieren.



3. Projekte

108 Häuser



Direkt nach dem Erdbeben im Jahr 2015 haben wir dieses Projekt für Familienhäuser gestartet. 108 ist unsere Glückszahl und so bekam dieses Projekt seinen Namen. Die Zahl war eher eine Utopie und ein Glücksbringer – und heute schauen wir stolz und dankbar auf drei erfolgreiche Phasen. Wir haben gesamthaft 74 Familienhäuser gebaut.

Die Häuser werden mit umweltfreundlichen **Interlocking Bricks** gebaut, die eine Revolution im Häuserbau darstellen (mehr dazu auf der nächsten Seite). Ebenfalls sind alle Häuser mit einer **Biogas-Installationen** ausgerüstet, was ein weiterer positiver Beitrag an die Umwelt ist.

Es ist wunderschön und berührend, die glücklichen Familien zu sehen, wie sie dankbar in ihrem neuen Haus wohnen. Nach so vielen Jahren mit Wellblechen ist die Freude unbeschreiblich. Dank der neuen Häuser haben die Familien, die alles verloren haben, wieder ein Dach über dem Kopf; was nicht nur Sicherheit gibt, sondern auch für die Gesundheit sehr wichtig ist. Die Kinder können wieder unter normalen Umständen leben, die Schule besuchen und Hausaufgaben machen. Ihre Dankbarkeit ist riesig und wir hoffen, bald weitere Familienhäuser bauen zu können.

Unser Ziel ist, die verbleibenden 34 Häuser in der Phase IV umsetzen zu können.

Kosten für ein Haus Phase IV:
Begünstigt:

ca. 17'500 Franken
Familien, die keine Möglichkeit haben,
ihr Haus wiederaufzubauen.
25 Monate für 34 Häuser (Phase IV)
Wohnraum für Familien
Unbedingt. Mit 34 Häusern erreichen wir 108.

Projektdauer:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?



Ein Familienhaus aus Interlocking Bricks und mit Biogas-Installation.

Details zu allen Projekten auf
sambhavnepal.ch/projekte

Interlocking Bricks



Die Fabrik hat einen riesigen Impact auf die Umwelt und sie generiert wertvolle Berufschancen für die lokale Bevölkerung.

Jährlich werden neue Arbeitskräfte angelernt und damit Einkommen ermöglicht. Die Arbeiter haben im letzten Jahr 17'660 Interlocking Bricks erstellt. Die Kapazität ist viel höher, pro Jahr können 120'000 Bricks produziert werden. Dies kann sofort umgesetzt werden, sobald die Phase IV der 108 Häuser beginnt oder andere Infrastrukturprojekte anfallen.

Die Interlocking Bricks Manufaktur trägt massgebend dazu bei, dass nicht ins Ausland abgewandert werden muss, um selbständig ein Haus bauen zu können. Das Einkommen befähigt, die Schulbildung der Kinder zu ermöglichen und anfallende Gesundheitskosten zu tragen.

Eine Revolution im Häuserbau

Die Interlocking Bricks sind umweltfreundliche Erd-Bausteine, die ohne Brennen mit einem Pressverfahren hergestellt werden. Sie

werden vor Ort mit fast ausschliesslich lokalen Rohstoffen (Sand, Erde, Wasser, wenig Zement) umweltschonend produziert. Durch ihre an Lego erinnernde Ergometrie wird auch beim Mauern 80% weniger Zement benötigt.

Die Interlocking Bricks bieten etliche Vorteile: sie sind erdbebensicher, die Konstruktion wird stabiler, weniger Zement wird eingesetzt und sie bieten den Bewohnern ein stark verbessertes Raumklima. Durch die Produktion direkt vor Ort entfallen nicht nur hohe Transportkosten und negative Umwelteinflüsse, es entstehen auch Einnahmequellen für die Bauern.

Die Bausteine für die Bauprojekte geben wir bei den Bauern in Auftrag und kaufen sie ihnen ab. So ermöglichen wir vielen Familien ein Einkommen. Die Manufaktur wird von Yam Rana geleitet. Der Betrieb läuft reibungslos. Unser «Berufschancen»-Projekt hat den gewünschten Impact erreicht und endlose Möglichkeiten geschaffen. «We are very proud on it», ist das Feedback der Einheimischen.

Aktuell:
Begünstigt:
Erfolg:

Betrieb läuft erfolgreich.
Lokale Familien der Bergdörfer.
Einkommen werden laufend generiert.



Handarbeit: Herstellung der Interlocking Bricks.

3. Projekte

PCL Fachausbildung



Bildung und Berufschancen in einem. Sambhav ermöglicht herausragenden Schülerinnen und Schülern eine höhere Fachausbildung auf Proficiency Certificate Level (PCL) zu absolvieren, eine in Nepal hoch angesehene Ausbildung. **Unser Ziel: Fachpersonal ausbilden, Einkommensquellen schaffen** und je nach Studienrichtung die Gesundheitsversorgung, Landwirtschaft oder Bildung in abgelegenen Gebieten verbessern.

Ab dem Jahr 2025 sind auch die Fachrichtungen in Landwirtschaft, Lehrerausbildung, Naturwissenschaften und Management/Commerce möglich.

Sechs junge, talentierte Menschen haben im Jahr 2024 einen Studienplatz erhalten.

Batch 2024: Sadikshya, Prakriti, Aashika, Abinash, Karuna und Kreshina
Batch 2023: Kabita, Sabitri und Shristi
Batch 2022: Prakriti, Bipana, Siya, Ashika und Pushpa
Batch 2021: Bibash, Sanchita und Sharmila
Batch 2020: Dipa, Jyoti, Parwati, Shova und Susmita => im Abschluss
Batch 2019: Bipana, Pratima und Priti
→ erfolgreich abgeschlossen

Wir sind stolz auf die guten Leistungen der Studierenden. Sie beweisen, dass alle Menschen erfolgreich sein können, wenn sie die Möglichkeit bekommen. Wir sind gespannt, wo ihr Weg hinführt, und begleiten sie fachmännisch und persönlich.

Gesamtkosten (pro Studienplatz):
Begünstigt:

19'760 Franken
hochtalentiertere Mädchen und Jungen aus armen Verhältnissen

Ausbildungsdauer:
Würden wir es wieder tun?

4 Jahre
Der grosse Impact bestätigt.

Übrigens – sobald die Studierenden ausgelernt haben, werden sie 4 Monate einen Volontärdienst absolvieren und sorgen so für eine Verbesserung der Gesundheitssituation in den Dörfern.



Link zum Spenden:
sambhavnepal.ch/spenden

Drei PCL-Studentinnen: Bipana, Ashika und Prakriti (v.l.n.r.).

Sorge tragen – Wärme schenken



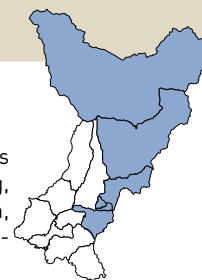
Schulkleider, Schulrucksäcke und Notizbücher sind leider für die meisten Kinder in den Bergdörfern unerschwinglich. Sie laufen oft barfuss den stundenlangen Weg zur Schule, über Stock und Stein im Himalaya. Sie tragen die Schulbücher in den Händen. Zum Hausaufgaben machen haben sie kein Papier, was den Schulbesuch verunmöglicht.

Sorge tragen – Wärme schenken ist ein Projekt mit Lern-Impuls. Die Verteilungen dieses wertvollen Sets erleichtern den Schulkindern den Alltag und für viele ermöglichen sie überhaupt erst deren Schulbesuch.

Die Kleidung schenkt den Kindern Wärme in den kalten Winter-Monaten. In höher gelegenen Gebieten kann das lebensrettend sein.

Der Impact von diesem verhältnismässig kleinen finanziellen Einsatz ist immens. Für nur 47 Fran-

ken pro Kind enthält das Set: einen Trainingsanzug, Schulrucksack, Notizbuch, Schuhe, Socken, Wollmützen und ein T-Shirt.



Das Jahr nutzten wir, um die Mittel für Gandaki zu sammeln.

Wollen auch Sie mitmachen und Sorge tragen und Wärme schenken?

Das würde uns riesig freuen ...

Die glücklichen Gesichter der Kinder sehen Sie hier: sambhavnepal.ch/projekt/sorge-tragen

Ausblick:

Sahid Lhakan: 4'800 Kinder
Gorkha Municipality: 9'000 Kinder

Kosten:
Begünstigt:
Projektdauer:
Einsatz:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

282'500 Franken
4'800 Schülerinnen und Schüler in Gandaki
11 Monate
viel Volontär-Arbeit, weil wir dieses Projekt lieben
Lern-Impuls für Schulkinder
Immer und immer wieder.



Glückliche und dankbare Schulkinder.

3. Projekte

SAFE MOONDAIS



Weil in Nepals Bergdörfern der Zugang zu Menstruations-Utensilien fehlt, entziehen sich Mädchen monatlich während mehrerer Tagen der Schule und Frauen können ihrer Arbeit auf dem Feld nicht nachgehen. Soziale Isolation, fehlende Bildung und teils bleibende Infektionen durch improvisierte Hygienemittel sind drastische Folgen, welche mit nur zwölf Franken verhindert werden können.

Wir produzieren die SAFE MOONDAIS Kits vor Ort in Nepal und unterstützen damit die lokale Wirtschaft. Bei der Verteilung informieren wir in den Dörfern über das Thema und beauftragen Krankenschwestern für den Gesundheits-Workshop (Income Generating). Dieses Projekt macht einen riesigen Unterschied im Leben einer Frau!

Speziell schön zu sehen, dass nicht nur die Frauen an die Informationsveranstaltungen kommen, sondern auch Männer und Jungen.

Sie finden, dass es für sie genauso wichtig und spannend ist. Dies zeigt, dass unser Projekt auch einen grossen sozialen und persönlichen Impact hat. Insgesamt haben wir bis heute 19'755 Mädchen und Frauen mit diesem wertvollen und für sie unbezahlbaren Hygieneset ausgerüstet.

Unser SAFE MOONDAIS Projekt, weil wir die Tage der Frauen zu sicheren Tagen machen möchten. Ein Set kostet zwölf Franken. Wollen Sie auch mitmachen und SAFE MOONDAIS schenken?

Ausblick:
Gandaki und Sahid Lakhan Rural Municipality werden die nächsten beiden Regionen sein.

Kosten für die nächste Runde:	148'150 Franken
Begünstigt:	11'500 Mädchen und Frauen in Bhimsen
Projektdauer:	8 Monate
Outcome:	Sicherheit, Hygiene, Freiheit
Würden wir es wieder tun?	Mit grosser Freude

sambhavnepal.ch/spenden



Lokale Manufaktur der SAFE MOONDAIS Stoffbinden.

Health Lab Material



Das öffentliche Gesundheitssystem in den Bergen Nepals weist enorme Mängel auf. Es gibt Health Posts, Health Units und Basic Hospitals, die aufgrund diverser Ursachen nicht betriebsfähig sind. Dann gibt es viele, die in Betrieb sind jedoch keine oder schlechte Laborausstattung aufweisen, weshalb sie keine Diagnosen stellen können. Diese Einschränkung verhindert eine angemessene Behandlung der Patienten und kann bis zum Tod führen.

Mit der Bereitstellung von Laborausstattungen eröffnen wir die Möglichkeit, Krankheiten korrekt zu diagnostizieren und zu behandeln. Dies stellt eine signifikante Verbesserung der medi-

zinischen Versorgung in entlegenen Gebieten dar und eröffnet weitreichende Perspektiven für die Gesundheitsfürsorge.

Bis heute konnten vier Labore ausgerüstet werden und der Erfolg ist immens. In Arughat können täglich 90-150 Menschen vom Labor profitieren – von korrekter Diagnose und Behandlung bis hin zu Menschenleben, die gerettet werden.

Ziel ist die Ausstattung zehn weiterer Labore, um die medizinische Versorgung für über 300'000 Menschen nachhaltig zu verbessern.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

35'000 Franken pro Labor (98'000 Mega-Labor)
alle Menschen der jeweiligen Regionen
Korrekte Diagnosen erstellen und Leben retten
Ja, so oft wie möglich



Ultraschallgerät



Röntgengerät



Kühlschrank für Medikamente



Brutkasten für Frühgeborene

3. Projekte

HimalayanAmbulance



Gesamthoft fahren dreizehn Offroad-Ambulanz-Fahrzeuge im Distrikt Gorkha und retten täglich Leben. Auf unserer Webseite (sambhavnepal.ch/ambulance/) sehen Sie Bilder, Kurzfilme und eine Fernsehreportage.

Im Jahr 2024 waren die Fahrzeuge der Phase II in ihrer Einführungsphase, in der für mehrere Monate ein Spezialist/Health Assistant mitgefahren ist. Die gesamten Prozesse wurden an die Gegebenheiten anpasst, optimal verfeinert und gefestigt. Zudem wurde in den Dörfern Fachwissen an die Bauernfamilien weitergegeben. Wir freuen uns sehr, dass eine unserer ersten PCL-Abgängerinnen sich für die Aufgabe qualifiziert hat. Bipana fährt in der Ambulanz vom Arughat Basic Hospital mit und hilft Leben zu retten. Sie hat dank der von uns ermöglichten Fachausbildung eine Festanstellung erhalten. Durchschnittlich werden über 170 Menschen pro Ambulanz pro Monat versorgt und gerettet. **Im Jahr 2024 sind 2'520 Menschen mit der Ambulanz in ein Spital gefahren worden.** Ein

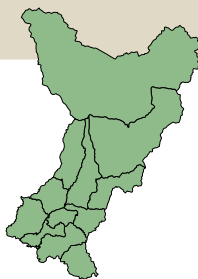
Grossteil der Einsätze findet für schwierige Geburten statt – und hat die erfolgreiche Geburtenrate enorm verbessert.

Die Spitäler übernehmen von uns die Ambulanz und setzen sie in ihrem Gebiet zur Rettung von Menschenleben ein. Im gemeinsam erarbeiteten MoU (Mutual Agreement of Understanding) ist der Betrieb, das Personal, allfällige Reparaturen sowie die Neubeschaffung nach Ablauf der Lebensdauer geregelt. Der Ambulanz-Service ist somit langfristig und nachhaltig gesichert. Unser Anschub wandelt sich in eine gesetzte, vom Staat getragene Einrichtung. Dieses Projekt zeigt, wie wir durch den Einbezug der Gesellschaft und dem Staat nachhaltige Verbesserungen im Gesundheits-Bereich erreichen können. Nun steht Phase III vor der Tür. Wir wollen weitere Gebiete mit Ambulanzen ausrüsten.

Kosten:	ca. 29'000 pro Ambulanz
Begünstigt:	Tausende Menschen
Projektdauer:	10 Monate
Outcome:	Die HimalayanAmbulance senkt Todesfälle



Eine der dreizehn offroad HimalayanAmbulances.



Shree Darbar Sekundarschule



Wir bauen ein neues Schulgebäude mit einer Mehrzweckhalle für eine strategisch wichtige Schule in Gorkha. Der Bau ist 2024 planmässig vorangeschritten und bald kann die Eröffnung gefeiert werden.

Shree Darbar ist die einzige Schule in weitem Umkreis, die nach Abschluss der Grundschulausbildung die weiterführende Ausbildung und den Schulabschluss anbietet. Aus diesem Grund hat die Schule eine hohe Anzahl von Schülern, die oft von weit herkommen (bis zu drei Stunden pro Weg).

Das Hauptproblem waren die mangelnden Klassenzimmer. Dies führte zu Schicht-Betrieb und

Unterricht im Freien. Mit diesem Bauprojekt bekommt die Sekundarschule ein zusätzliches Schulgebäude. Das neue Gebäude besteht aus zwei Stockwerken. Im Erdgeschoss sind Klassenzimmer und ein Raum für die Kantine untergebracht. Im Obergeschoss entsteht die grosse Mehrzweckhalle. Sie wird für alle Arten von schulischen und ausserschulischen Aktivitäten wie Seminare, Versammlungen, Schülerspiele usw. genutzt werden.

Besonders in abgelegenen Berggebieten ist Schulbildung ein äusserst wertvolles und nicht selbstverständliches Gut. Bildung ist der Grundstein für ein erfüllendes Leben.

Kosten:	330'000 Franken
Begünstigt:	jährlich über 300 Kinder
Outcome:	Hauptschulabschluss – die Grundlage für eine Berufsbildung



Grosse Vorfriede auf die neuen Schulzimmer.

3. Projekte

Unsere Kaffee-Gärten



Durch Kaffeeanbau ermöglichen wir den Bauern ihr seit Generationen perfektioniertes Handwerk gewinnbringend zu nutzen und durch die Landwirtschaft ein Einkommen zu generieren. Wir unterstützen sie in den Prozessen und kaufen ihnen die in Handarbeit produzierten Grünbohnen zu fairen Bedingungen ab. Direkt, ohne eine Person im Zwischenhandel. Wir transportieren und importieren den Spezialitäten-Kaffee eigenhändig in die Schweiz und veredeln ihn hier zum Endprodukt ALAYA. Ein Kaffee, den die Bauern auf biologische Art anbauen und für ihre Arbeit fair entlohnt werden.

ALAYA wächst nicht auf Plantagen, sondern eingebettet in den Feldern und im Dschungel des Himalayas. Die Bauernfamilien wählen die optimalen Standorte nach Ausrichtung, Sonneneinstrahlung, Wasserverfügbarkeit und Platz, damit die Kirschen optimal gedeihen und reifen können.

Ein zur Perfektion gekommenes Handwerk, die Landwirtschaft, kommt in diesem Projekt zum Tragen. Der Boden kennt keine Düngemittel, alles wächst organisch und mit der Kraft der Natur.

2023 haben wir das nepalesische BIO-Zertifikat erhalten.

Die Kosten, die in der Schweiz anfallen würden, um den Kaffee auch bei uns als Bio verkaufen zu dürfen, sind uns zu hoch und unverhältnismässig. Deshalb verzichten wir bewusst darauf und bringen das Geld lieber zurück nach Nepal, wo es sinnvoll genutzt werden kann.

ALAYA Pure Himalayan Coffee

Die Kunden schätzen das einzigartige Aroma und die Geschmacksvielfalt der Himalaya-Kaffeebohne, die 86 Punkte als Spezialitätenkaffee erhalten hat. Die Röstungen «Original», «Pipo» und «Crema» von Willy Zemp, dem einzigen Kaffee-Sommelier in der Schweiz, sowie «Manbu» und «Ratmate» von der traditionsreichen Familienrösterei Caffè Ferrari aus Dietikon bieten alles, was sich ein Kaffee-Herz wünscht.

100% ALAYA-Kaffee steckt auch in den kompostierbaren Kapseln für Nespresso-Maschinen. «Delano Lungo» und «Tamino Espresso» (Ferrari Röstungen) bieten den vollen Geschmack, ganz ohne unnötige Geschmacksverstärker.

www.sambhavnepal.ch/shop/alaya

Pulping Station

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:

ca. 85'000 Franken
Bauern der Himalaya-Dörfer
Perspektiven und ein faires Einkommen



Ein Arabica-Kaffeebaum voller Kaffeebeeren.



Shiva, einer der vielen Kaffeebauern.

108 Frauenkomitees



Dieses Projekt stärkt Frauen in ihrer entscheidenden Rolle für das Wohl der Gemeinschaft und die öffentlichen Aufgaben. Durch die Verteilung von Material erhalten sie die notwendigen Mittel, ihre Aufgaben effektiver zu erfüllen. Im Jahr 2024 konnten wir weitere 25 Komitees ausrüsten. Unser Ziel ist es, möglichst viele Frauenkomitees durch die Bereitstellung von Mobiliar und Hilfsmitteln für ihre Arbeit zu unterstützen. Diese Ausstattung dient nicht nur den Aktivitäten der Komitees, sondern bietet auch die Möglichkeit zur Vermietung. Dadurch werden Einnahmen für die Komiteekasse generiert

und die Selbständigkeit erhöht.

Die Bedeutung dieser Komitees kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie übernehmen essenzielle Aufgaben im Bereich des Wald- und Naturschutzes, der Wasserkontrolle, der Koordination von Ernteaktivitäten sowie der Organisation von schulischen Aktivitäten. Darüber hinaus fungieren sie in Konfliktsituationen in den Dörfern als Vermittler und sorgen für Ordnung, agieren als Berater und Mentoren.

In unserem Projektantrag beschreiben wir im Detail die Aufgaben der Frauenkomitees.

Mobiliar & Hilfsmittel

Kosten:
Begünstigt:
Projektdauer:

5'950 Franken pro Komitee
Frauenkomitees und die ganze Gemeinschaft
6 Monate

Ein Office-Haus

Kosten:
Begünstigt:
Projektdauer:
Outcome:

52'000 Franken
10 Frauenkomitees
12-20 Monate
wichtiger Support für Gemeinschaft und Kultur



Erfolg durch Freundschaft.



Die Frauen regeln das Leben in den Bergen.

3. Projekte

108 Youth Clubs (Sportausrüstungen)



Jugendliche sind diejenigen, die das Gesicht der Gesellschaft verändern, wenn sie die richtigen Chancen erhalten. Unser Projekt unterstützt Jugendliche in der Entwicklung sozialer Kompetenzen. Für Engagement im Dorf. Für einen gesunden und nachhaltigen Fortschritt der Dorfgemeinschaft. Die Förderung und Nutzung der positiven Energie der Jugendlichen kann einer der wirkungsvollsten Schritte im Prozess der Gemeinde- und Dorfentwicklung sein. Heutzutage fühlen sich die Jugendlichen vor allem zum Sport hingezogen und zeigen dort eine sehr hohe Motivation. Die Jugendlichen sind die produktivste Altersgruppe und ihr Beitrag bringt die Gemeinschaft

voran. Die Jugendlichen in Nepal machen 40% der Gesamtbevölkerung aus, ein grosses Potential - aber die meisten von ihnen haben sehr begrenzte Möglichkeiten für Bildung, Beschäftigung und andere Grundbedürfnisse. Vor allem in Dörfern, in denen die Ressourcen und Einrichtungen für die persönliche Entwicklung begrenzt sind, kann ein Jugendclub die Jugend in verschiedene ausserschulische Aktivitäten einbinden, Programme zur Bewusstseinsbildung organisieren und gute Beziehungen zu anderen fördern, um nur einige Beispiele zu nennen. Vor allem aber kann ein Jugendclub eine Grundlage für die ganzheitliche Entwicklung schaffen. Sie können den Fortschritt der Gesellschaft mobilisieren.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

5'865 Franken pro Club
Jugendliche, die Menschen von morgen
Verantwortung, Kompetenzen und Teamgeist
Wir möchten 108 Clubs ausrüsten



Link zum Spenden:
sambhavnepal.ch/spenden

Es lebe der Sport.

108 Chautaras (Bäume pflanzen)



Chautara bedeutet auf Nepali „Ruheplatz“. Er hat in Nepal und anderen Teilen Südasiens eine grosse kulturelle und soziale Bedeutung. Es ist der Ort, an dem sich die Menschen treffen, wo sie wichtige Informationen für ihr Leben im Himalaya austauschen. Das Erdbeben in Nepal im Jahr 2015 hat viele zerstört. Und sie fehlen. Ein Chautara ist ein wichtiger Platz (meist zwischen Dörfern), der durch die Bäume Schatten spendet. Umgeben von einem Steinsockel, auf dem die Menschen sitzen und sich von der Last ausruhen und die wichtigen Themen des täglichen Lebens besprechen. Wir errichten traditionelle Chautaras mit

Steinen und pflanzen den Banyan- und Bodhi-Baum. Um den Chautara werden neun Sal-Bäume gepflanzt, für Schutz und für unsere Umwelt. Der Bodhi-Baum spendet als einziger Baum 24 Stunden Sauerstoff. Für den Bau beschäftigen wir die Menschen aus den jeweiligen Gebieten. Auf diese Weise bringen wir zusätzlich bezahlte Arbeit in die Gebiete, indem wir eine Einkommensmöglichkeit für die Menschen vor Ort schaffen. Ein Chautara ist viel mehr als nur ein Ruheplatz; es ist ein Symbol für Gemeinschaft, Gastfreundschaft, Spiritualität und Umweltschutz. Die Anwesenheit der bedeutenden Banyan- und Bodhi-Bäume trägt zu seinem kulturellen Reichtum bei.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

10'448 Franken pro Chautara
Alle
Bäume pflanzen, Einkommen ermöglichen
Wir möchten 108 Chautaras bauen



Im wohltuenden Schatten des Chautaras.

3. Projekte

108 Naumati Baja (Musikinstrumente)



Die lokale Tradition und Kultur ist in Nepal ein wertvolles Gut, das gelebt, bewahrt und gepflegt wird. Die Menschen schöpfen Kraft und Freude daraus. Im ständigen Austausch erfahren wir, wo die grössten Hürden der Kulturerhaltung sind. Deshalb haben wir das Projekt „Naumati Baja“ ins Leben gerufen. In Nepal gehört es zur Tradition, dass jedes Dorf Musiker hat, die mit den neun Instrumen-

ten, „Naumati Baja“ genannt, musizieren. An Hochzeiten, Zeremonien, Neueröffnungen und vielen weiteren Momenten ist die Musikgruppe ein wichtiger Bestandteil. Da viele Bergdörfer kein Naumati Baja-Set mehr haben, droht die Tradition auszusterben. Die Erhaltung dieses kulturellen Erbes liegt uns am Herzen und so wollen wir Dorf um Dorf helfen, diese Tradition weiterleben zu lassen.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:

68'796 Franken für 20 Musikergruppen
Gross und Klein
Klänge, die das Herz erfreuen und Traditionen leben lassen.
Unbedingt. Gerne 108 Mal.

Würden wir es wieder tun?



Mit den Instrumenten wird die Kultur und Geschichte weitergegeben.

Details zu allen Projekten:
sambhavnepal.ch/projekte

NEU: ICT-Lernprojekt



Informations- und Kommunikations-Technologien (ICT). Dieses neue Projekt erhöht die Berufschancen der Jugendlichen und legt damit den Grundstein für ein erfolgreiches Leben. Ein erster Pilot wird bereits durchgeführt. Aufgrund der Unmöglichkeit, dass Schulen wichtige Ressourcen wie Computer, Laptops, Projektoren und andere technische Werkzeuge selbst finanzieren können, bleiben die

Schüler beim Zugang zu fortgeschrittenem Wissen und der Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend digitalen Welt zurück. Diese digitale Kluft verschärft das Bildungsgefälle und benachteiligt die Schüler in ländlichen Gebieten im Vergleich zu ihren städtischen Altersgenossen. Und genau das ändern wir – mit ICT-Bildungsstätten in Sekundarschulen.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

39'784 Franken pro Schule
die Schülerinnen und Schüler
Berufschancen und Zukunftsperspektiven
Der Pilot zeigt, dieses Projekt ist wichtig.



Zukunftschancen für die Jugend.



4. Unser Einsatzgebiet

Gorkha Distrikt

in der Provinz Nr. 4
«Gandaki»,
Zentralhimalaya

Das Gebiet dehnt sich über drei Klimazonen. Von tropisch über Mittelgebirge bis zu Hochalpin. Die Dörfer liegen zwischen 800 und 4200 Meter Höhe.

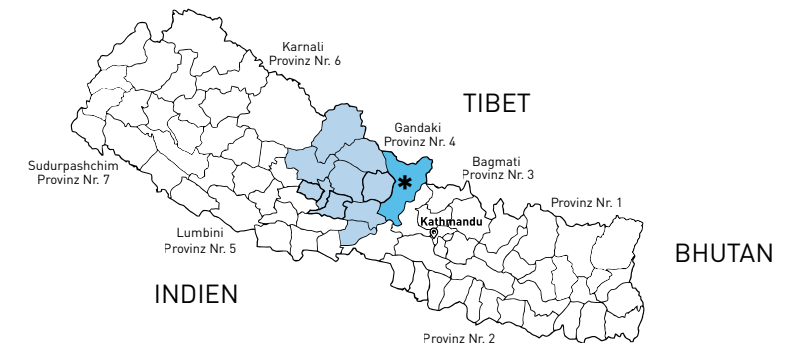
In der nördlichen Bergregion befindet sich das grosse Annapurna Naturschutzgebiet.

Fläche 3610 km²

Bevölkerung: ca. 300'000 Menschen
weitgehend in ländlichen Regionen
als Selbstversorger

Höchster Berg:
Manaslu 8163 m

Wichtigste Flüsse:
Marsyangdi, Trishuli,
Budhi Gandaki,
Daraudi



Nepal mit seinen 7 Provinzen

5. Unsere Strategie

Unsere Projekte stehen auf den fünf Pfeilern «Bildung», «Gesundheit», «Berufschancen», «Notfallhilfe» und «Naturschutz».

Wir haben ein klares Ziel vor Augen: Die Menschen unterstützen, selbständig leben zu können. Für ein gesundes Leben in und mit der Natur.

Nachhaltigkeit und Relevanz sowie die Auswirkung und Angemessenheit stehen bei unseren Projekten im Vordergrund. Wir stellen sicher, dass diese Grundsätze befolgt werden, und wir legen grossen Wert auf die Bewahrung der lokalen Tradition.



EDUCATION BILDUNG

Schulmaterial

Schulunterkünfte

Sorge tragen – Wärme schenken

PCL Studium

ICT-Bildung & Technik

Schulhäuser



HEALTH GESUNDHEIT

Safe Moondays

Health Workers

Himalaya-Ambulanzen

Health Lab Material

Mobile Kliniken



OPPORTUNITIES BERUFSSCHANCEN

Unsere Kaffeeärten

Safe Moondays-Fabrik

Fachausbildungen

Lokale Kultur & Tradition

Green Community

108 Frauenkomitees

108 Youth Clubs



EMERGENCY NOTFALLHILFE

108 Häuser

Naturkatastrophen

Wasser



NATURE NATURSCHUTZ

108 Chautaras

CULTUR
KULTURSCHUTZ

108 Tempel

6. Mithelfen

Spenden

Jede Spende unterstützt direkt die Projekte, ist steuerlich abzugsberechtigt und wird bescheinigt. Als Spender wird man über die Projekte informiert und hat jederzeit eine direkte Ansprechperson. Durch Sie sind all unsere Projekte erst möglich. Wir sind Ihnen sehr dankbar!

The EXPERIENCE

Erleben Sie Orte im Himalaya, wo es keinen Tourismus gibt, wo die Menschen noch als Selbstversorger in ihrer ursprünglichen Kultur leben. Wir ermöglichen Ihnen eine Reise der besonderen Art. Lassen Sie sich verzaubern ...

Vor Ort sehen Sie unsere Projekte, arbeiten an Bauprojekten mit – und man kann ein paar Tage lang hautnah erleben, was es heisst, Bewohner eines Bergdorfes im Himalaya zu sein. Reis ernten, manuelle Landwirtschaft kennenlernen und vieles mehr. Prem und Melanie führen diese Reise persönlich.

Die Tour findet alle zwei Jahre im Spätherbst statt. Bilder, Film und Informationen auf sambhavnepal.ch/veranstaltungen.



Dankbare Kinder und Lehrer.

Mitgliedschaft

Eine Passiv-Mitgliedschaft ist frei jeglicher Verpflichtungen. Als Mitglied wird man Teil von Sambhav und unterstützt unsere Vision und die Projekte.

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt 108 Franken (die glücksverheissende Zahl im Himalaya) und ist steuerabzugsberechtigt. Der Jahresbeitrag für eine Familie beträgt 216 Franken, für Unternehmen 540 Franken.

Die Mitglieder geniessen folgende Privilegien:

- Möglichkeit an der EXPERIENCE-Reise teilzunehmen
- Jährlicher Gutschein für unseren Shop
- Diverse Vergünstigungen auf unser Sortiment

Für einen Ein- oder Austritt genügt eine formlose Meldung an ein Vorstandsmitglied.



Bei der Reisernte.

7. Unser Sortiment

Alle Produkte können
Sie online bestellen: sambhavnepal.ch/shop

Wir wählen nur hochwertige Produkte aus und beziehen sie
direkt und fair aus Nepal. So unterstützen wir das lokale
Handwerk und die Wirtschaft.



AURORA
V-neck & round neck unisex

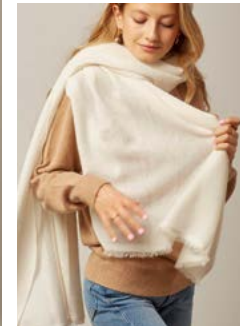


AMELIA Cashmere

Cashmere pur oder mit
Seide vereint. Für den
einzigartigen Touch.
Entdecken Sie unsere
Pullover, Ponchos, Schals,
Mützen, Baby-Mützen und
-Decken sowie die riesigen
Kuschel-, Yoga- und
Therapie-Decken.



AURORA women V-neck



City-Rucksäcke

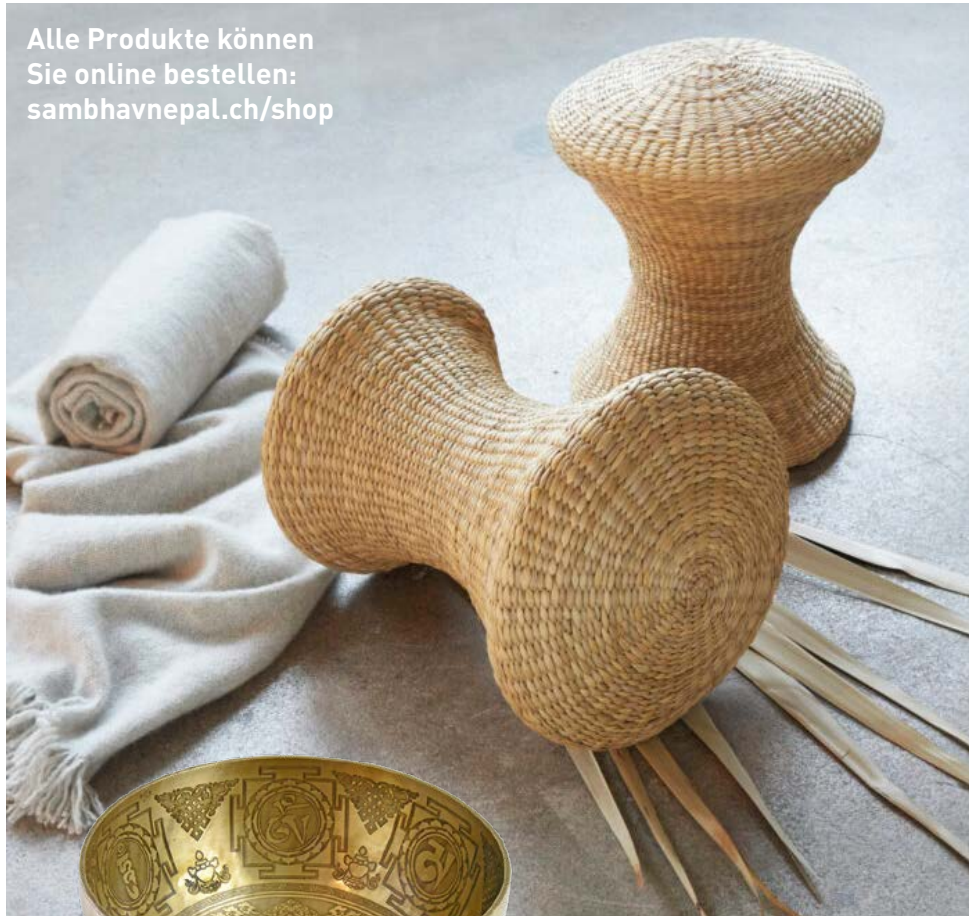
Die praktischen Rucksäcke mit Laptopfach.
Entdecken Sie die Vorteile von Kali & Nila. Mit
modernem Rollverschluss, volumenregulierend.
Sie können mit einem Aufdruck personalisiert
werden.

NILA & KALI
25-30l | Wassersäule: 2500mm



7. Unser Sortiment

Alle Produkte können
Sie online bestellen:
sambhavnepal.ch/shop



Tibetische Klangschalen

Handgefertigte Klangschalen aus Bhaktapur, Nepal. Nach Newari-Tradition hergestellt. Schalen von 5 bis 60 cm Durchmesser und weitere Klangwerke.



Gewürze und Himalaya-Salz

Kurkuma und Chilli aus den Gärten von Ratmate, von Devi Ma oder Ganesh in Demeter-Qualität. Von Hand gesät, gepflegt, geerntet und mit einer Steinmühle verarbeitet. Ebenfalls erhältlich das wertvolle Himalaya-Salz «Halit» aus dem Karakorum.

ALAYA
PURE HIMALAYAN COFFEE



ALAYA Bohnenkaffee

Ein Hauch Himalaya in unseren Kaffeetassen. Experten stufen ihn als vorzüglich ein. In Nepal BIO-zertifiziert, direkt bei den Bergbauern im Himalaya gekauft. Sieben Sorten, 100% Arabica.



ALAYA Kapseln

Kompostierbare Nespresso®-kompatible Kapseln, mit 100% Kaffee und keinen anderen Inhaltsstoffen. Kaffeegenuss pur.



Mondzeit-Bücher

Zykluswissen für Gross und Klein. «Back to the Roots» ist eine geballte Ladung an wertvollem Wissen und wie man mit Freude zyklisch lebt. Das Kinderbuch «Mondtage» ist wunderschön illustriert und mit Bildern erklärt.



Lemongrass-Spray

Der Raumspray in Bio-Qualität aus Bhutan. Lemongrass-Duft für natürliche Frische im Raum.

Shilajit

Shilajit ist der natürliche Energie-Booster. Bekannt als das schwarze Gold aus dem Himalaya.



HimalayaHerbals-Produkte

Zahnpasta, Gesichtereinigung und andere Pflegeprodukte der Ayurveda-Linie «HimalayaHerbals».

8. Internes

Mitglieder

Ende 2024 zählten wir 59 Mitgliedschaften, davon 13 Familienmitgliedschaften. Während dem Jahr gab es zehn Neueintritte. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und hoffen, weitere begrüssen zu dürfen.

Vereinsversammlung

Am 5. Mai 2024 fand unsere 10. Versammlung am Sitz von Sambhav statt. Der Vorstand und Aktivmitglieder waren, mit Ausnahme eines Vorstandmitgliedes, anwesend. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden abgenommen. Die Vorstandsmitglieder entlastet.

Vorstand

Der Vorstand bleibt in derselben Besetzung. Ebenso die Ressorts. Neu wird Patrick Beller sich vermehrt um Marketing und Social Media kümmern.

Revision

Die Revision für 2024 wurde von Erwin Fuchs (Treuhänder aus Zürich) durchgeführt. Wir freuen uns über sein Empfehlungsschreiben und danken ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz.

Auf unserer Webseite sind die Dokumente einsehbar.



9. Finanzen

Erlös

Im Kalenderjahr 2024 wurden 909'571 Franken Gesamteinnahmen erzielt. Der Nettoerlös aus Spenden, Mitgliederbeiträgen, Veranstaltungen und Warenverkauf beläuft sich auf 797'663 Franken. Davon sind 709'543 Franken zweckgebunden für Projekte.

Himalaya-Produkte und Veranstaltungen

Der Warenerlös beträgt 115'410 Franken. Der Erlös aus unseren Veranstaltungen beläuft sich auf 32'933 Franken. Dies ergibt ein Gesamterlös von 148'343 Franken (Vorjahr: 137'992 Franken).

Projektaufwand und -fonds

Der Projektaufwand 2024 beläuft sich auf 695'888 Franken und wurde für folgende Projekte eingesetzt: Sorge tragen – Wärmeschenken, PCL Fachausbildung, Frauenkomitee, Bhairabi Primarschule, Health Lab Material, Shree Darbar Sekundarschulhaus, Youth Clubs, Naumati Baja, Chautaras und Unsere Kaffee-Gärten. Der Projektfonds für Notfallhilfe bleibt unverändert.

Betriebsaufwand

9.8%

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 89'855 Franken für Administration und Fundraising und liegt somit bei 9.8% des Gesamterlöses.

Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einem Überschuss von 11'919 Franken. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf 369'517 Franken.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung ist auf der Website einsehbar.





The Experience (die Reise nach Nepal)

Sie ist ein Highlight. Die Möglichkeit, in die Bergdörfer zu reisen und sehen, was wir machen. Hautnah miterleben, was unsere Projekte bewirken. Die Teilnehmer bezeichnen es als: unglaublich persönlich und einzigartig. «Ich bin schon so viel gereist – aber so etwas habe ich noch nie erlebt.» Wir zeigen unsere Heimat im Himalaya. Mehr Informationen auf der Webseite.

Cashmere Atmosphäre No. 14 – 16

Die einzigartige Atmosphäre bei unseren Cashmere Events bestätigt sich. Cashmere fühlen und probieren. Genuss in gemütlicher Umgebung. So macht Einkaufen Spass.

Gesamthaft **6'273 Franken** Umsatz



Discomarché am 8. März

Etwas Neues ausprobiert. Marktstand im Herzen von Zürich.

491 Franken Umsatz

Dorfmarkt Witikon

Der Markt der Extraklasse. Warum wissen wir nicht. Aber am Dorfmarkt Witikon hat es immer eine ganz besondere Stimmung. Das Wetter wie immer traumhaft. Die Besucher kauffreudig und interessiert. Sambhav's Kasse wurde mit **2'903 Franken** gefüllt.



Kaffee-Workshop mit Willy Zemp

Wenn Willy Zemp über Kaffee spricht, spürt man die pure Leidenschaft.

Und wenn er mit Meisterhand einen Espresso mit ALAYA Bohnen braut, ist das Glück des Kaffee-Liebhabsers sowieso perfekt.

Einnahmen **285 Franken**. Und sehr wahrscheinlich neue ALAYA-Liebhabsers.



Yoga-Workshop mit Andrei Ram in Genf

An den Workshops und Retreats mit Andrei Ram sind die Teilnehmer immer besonders Sambhav-freudig. Andrei ist auch unser grösstes Cashmere-Testimonial. Er will gar nichts mehr anderes tragen. Einnahmen am Workshop: **2'654 Franken** und im Sambhav-Shop im Yogastudio Deva in Genf:

2'628 Franken.

DANKE Anne-Cécile und Heder, dass ihr den Shop so liebevoll weiterführt!

GartenBazaar und WinterBazaar

Im wunderschönen Garten und traditionellen Haus bei Karin am Züriberg, dürfen wir Sambhav präsentieren und neue Käufer und Spender finden. Total **3'319 Franken**

Heiliger BimBam Weihnachtsmarkt

Er ist einfach Spitze, dieser Weihnachtsmarkt. Hier kommen die Leute wegen den hochwertigen Produkten und so konnten wir dieses Jahr den Umsatz verdoppeln. Freudige **8'352 Franken** Umsatz



Neue Boutique in Zug

Am 11. Oktober 2024 haben wir in der Altstadt von Zug eine Boutique eröffnet. Step by step ist sie eingerichtet worden und im Moment an zwei Tagen die Woche geöffnet (Freitagnachmittag und Samstagnachmittag).

Einnahmen: **6'028 Franken**

« REKORD »
Veranstaltungen 2024
gesamthaft:
32'933 Franken

11. Termine

sambhavnepal.ch/veranstaltungen

Veranstaltungen 2025

1. Halbjahr

13.-15. Februar	LagerFAIRkauf ChangeMaker Zürich
19. März	ALAYA Kaffee-Workshop mit Willy Zemp in Zürich-Witikon
23. März	WinterMeeting in Zürich-Witikon
5. Mai	„Sambhav-Event“ unser 10-jähriges Jubiläum, Zürich-Enge
17. + 18. Mai	Mala- und Bracelet-Workshop mit Soraya, Zürich-Witikon

2. Halbjahr

20. September	Dorfmarkt Zürich-Witikon
im Oktober	Charity Yoga für SAFE MOONDAYS in Zürich
im Oktober + November	Cashmere Atmosphere No. 17-19 in Zürich-Witikon
18. – 21. Dezember	HeiligerBimbam Weihnachtsmarkt in Zürich Oerlikon
im Dezember	Last-Minute-Weihnachtsgeschenke Cashmere Atmosphere No. 20



Möchten Sie einen Kaffee-Workshop buchen?
Ein Event für Familien, Freunde oder Geschäftspartner.
Bitte kontaktieren Sie uns.



12. Unser Motto 2025

In Nepal den grösstmöglichen Impact zu generieren
ist uns genauso wichtig, wie bei unseren Spendern und
Unterstützern Zufriedenheit.

**Wir möchten, dass jeder (ob Spender oder Begünstigter) erlebt, dass
wir einen echten, nachhaltigen und wertvollen Impact generieren.**

IMPACT

ist unser Motto für das Jahr 2025

Neu ist unsere Säule NATURSCHUTZ. Wir sind sicher, dass wir auch in
diesem Bereich viel Positives bewirken können.



13. Dhanyabadh



Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Grosszügigkeit. Dank Ihnen können wir unsere Projekte umsetzen und Tausenden von Menschen ein besseres Leben ermöglichen.

Dhanyabadh bedeutet Danke auf Nepalesisch. Unser Motto «EXPLORE» hat uns durchs Jahr 2024 geführt. Wir haben Neues erkundet und Bewährtes gefestigt. Die Projekte zeigen einen grossen Impact und die Dankbarkeit der Begünstigten ist riesig, was uns bestärkt, genau so weiter zu machen.

Unser Knowhow und der direkte Austausch mit den Gemeinschaften zählen weiterhin zu unseren besonderen Stärken, die unsere Arbeit wirkungsvoll prägen. Gemeinsam mit Ihnen bewirken wir Grosses. Vielen herzlichen Dank.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie etwas beitragen oder uns Feedback geben möchten. Wir machen weiter und geben alles um diesen nachhaltigen, grossen Impact zu bewirken. Dhanyabadh für Ihr Vertrauen in uns.

Melanie Kreuzer
Präsidentin, Sambhav Nepal (Schweiz)

Marianne Aeberhard
Finanzen, Sambhav Nepal (Schweiz)

Prem K Khatri
Präsident, Sambhav Nepal





Sambhav Nepal

possibility knows no bounds

Jede Spende hilft
PostFinance

IBAN: CH18 0900 0000 1502 7590 8
BIC: POFICHBEXXX



Sambhav Nepal (Schweiz) ist ein steuerbefreiter Verein nach Schweizer Recht
Melanie Kreuzer • Im Glockenacker 52 • 8053 Zürich • Schweiz
sambhavnepal.ch • melanie@sambhavnepal.ch • +41 44 548 11 08

Lassen Sie sich von Bildern und Filmen verzaubern:
[instagram.com/sambhav.nepal](https://www.instagram.com/sambhav.nepal)
[facebook.com/nepalspendenaktion](https://www.facebook.com/nepalspendenaktion)

Sponsoring

ARTENSIS Design & Production Prepress, prepress.artensis.com
Pipo Droz, www.peterdroz.ch Bilder: Sava Hlavacek, bildermachen.ch